



News Release

14. Dezember 2018

Nachhaltige Unternehmensfinanzierung: „Grüne“ Kreditlinie mit 1,5 Milliarden Euro

Henkel vereinbart als erstes deutsches Unternehmen einen syndizierten „Green Loan“

Düsseldorf – Henkel geht innovative Wege bei der Finanzierung: Als erstes Unternehmen in Deutschland und innerhalb seiner Branche hat der Konzern eine Vereinbarung über einen so genannten „Green Loan“ abgeschlossen. Die syndizierte Kreditlinie hat ein Gesamtvolumen von 1,5 Milliarden Euro und löst die beiden bestehenden 700 Millionen bzw. 800 Millionen Euro-Kreditlinien ab. Die Laufzeit beträgt bis zu sieben Jahre. Die Zinskonditionen sind an die Erfüllung fest definierter Nachhaltigkeitskriterien in Form von Sustainability-Ratings gebunden.

„Bei der Neuordnung unserer syndizierten Kreditlinien haben wir uns bewusst für das Konzept des ‚Green Loan‘ entschieden. Wir sind stolz, dass es uns als erstem deutschen Unternehmen gelungen ist, eine Kreditlinie abzuschließen, deren Konditionen an unsere Leistungen im Bereich Nachhaltigkeit gebunden sind. Wir sind davon überzeugt, dass Nachhaltigkeit für die Finanzmärkte, Kapitalgeber und Investoren immer wichtiger wird“, sagte Henkel-Finanzvorstand Carsten Knobel. „Die Vereinbarung unterstreicht unsere führende Position im Bereich Nachhaltigkeit und dokumentiert gleichzeitig unseren Anspruch, die sehr guten Rating-Bewertungen in diesem Bereich weiter zu verbessern.“

Ausschlaggebend für die Anpassung der Zinskonditionen ist eine veränderte Bewertung in den Ratings von [Sustainalytics](#), [EcoVadis](#) und [ISS-oekom](#), die international zu den führenden Anbietern von Nachhaltigkeitsbewertungen gehören.



Die Einbeziehung der drei unterschiedlichen Sustainability-Ratingagenturen gewährleistet dabei eine ausgewogene und umfassende Bewertung der Nachhaltigkeitsleistungen von Henkel.

Insgesamt beteiligten sich 15 nationale und internationale Banken an der Kreditlinie. Dies unterstreicht die Internationalität der Aktivitäten von Henkel. Die Transaktion wurde von Banco Santander und UniCredit koordiniert und als aktive Bookrunner begleitet. Bank of America, BNP Paribas, Citibank, Deutsche Bank, HSBC, ING, J.P. Morgan, Royal Bank of Scotland, Société Générale und Standard Chartered Bank waren als Bookrunner tätig. BayernLB, Commerzbank und Goldman Sachs haben als Lead Arranger an der Kreditlinie teilgenommen.

Angaben zu weiteren finanziellen Details wurden nicht gemacht.

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte Henkel einen Umsatz von 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,5 Mrd. Euro. Allein Loctite, Schwarzkopf und Persil, die jeweiligen Top-Marken der drei Unternehmensbereiche, erzielten dabei einen Umsatz von 6,4 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Diese Information enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Henkel AG & Co. KGaA beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Henkel AG & Co. KGaA und ihren Verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Henkel und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, wie z.B. das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Henkel hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Kontakt

Investoren & Analysten

Lars Korinth

Tel.: +49 211 797 - 1631

E-Mail: lars.korinth@henkel.com

Mona Niermann

Tel.: +49 211 797 - 7151

E-Mail: mona.niermann@henkel.com

Steffen Nix

Tel.: +49 211 797 - 6459

E-Mail: steffen.nix@henkel.com

Presse & Medien

Lars Witteck

Tel.: +49 211 797 - 2606

E-Mail: lars.witteck@henkel.com

Wulf Klüppelholz

Tel.: +49 211 797 - 1875

E-Mail: wulf.klueppelholz@henkel.com

Jennifer Ott

Tel.: +49 211 797 - 2756

E-Mail: jennifer.ott@henkel.com

www.henkel.de/presse

www.henkel.de/ir